

Ein „Ernte-Dank“ der besonderen Art Poppenhausener Landfrauen schmückten Lebensthemenbaum

Poppenhausen (Wasserkuppe): „Ernte-Dank“ ist eine lange und schöne Rhöner Tradition. Jedes Jahr im Herbst werden die Altäre in den Gotteshäusern farbenfroh mit Obst und Gemüse, Getreide und Blumen geschmückt. Die Christen danken auf diese Weise Gott für die Ernte. Dabei zeigen sich die Rhöner jedes Jahr aufs Neue besonders kreativ.

In der Ortsmitte von Poppenhausen steht seit einigen Jahren ein sog. „Lebensthemenbaum“. Diese sinnhafte Metallskulptur, wird immer wieder zu verschiedenen Anlässen und Themen gestaltet, geschmückt bzw. dekoriert. So jetzt zum Thema „Ernte-Dank“.

Auch in diesem Jahr waren es wieder die Poppenhausener Landfrauen, die sich kreativ zeigten und die Skulptur schmückten, indem sie Drahtkörbe mit verschiedenen Blumen und Früchten füllten, die anschließend an den „Baum“ gehängt wurden.

Der dekorierte Lebensthemenbaum schmückt jetzt eine Weile die Ortsmitte zur Freude der Einheimischen und der Gäste.

Schließlich passen die Themen Ernte-Dank, Landwirtschaft und die Landfrauen gut zusammen, meint Bürgermeister Manfred Helfrich, der sich erneut über die Unterstützung der Landfrauen freute.

Folgende Landfrauen waren beim Schmücken aktiv: Die Vorsitzende Michaela Müller mit Tochter Carolina, Gabi Oswald, Margarete Bagilvi, Petra Sauer und Maria Hahl.

Der Gemeindevorstand dankt den tüchtigen Landfrauen für die Pflege der schönen Rhöner Tradition zu Gunsten eines schmucken Ortsbildes.+++ (M.H.)

Fotos: Gemeinde

1) Der Lebensthemenbaum zu Ernte-Dank 2020.

2 u. 3) Körbe, gefüllt mit diversen Früchten und anderer Ernteschmuck

4) Die kreativen Landfrauen bei der Arbeit

v.r.: Carolina Müller, Gabi Oswald, Margarete Bagilvi, Petra Sauer und Maria Hahl.

Es fehlt: Michael Müller

6) Ernte-Dank-Schmuck vor dem Altar der Josefs-Kapelle in Poppenhausen-Tränkhof